

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
 Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, Ö

Vorplanung Haushalt 2015 für das Teilbudget des Kreis- und Strategieausschusses

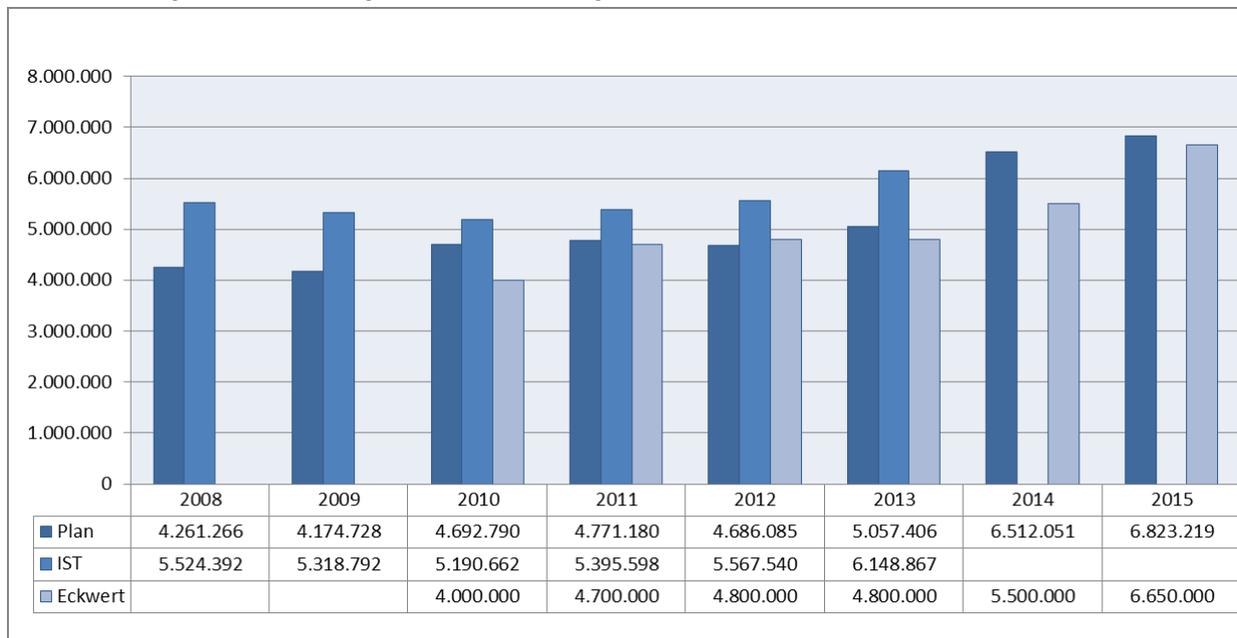
Sitzungsvorlage 2014/2201

I. Sachverhalt:

Cockpit:

Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den Kreis- und Strategieausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 6.823.219 €. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 28.07.2014 vorgegebene Eckwert in Höhe von 6,65 Mio € wird **um 173.219 € bzw. 2,5 % überschritten**.

Insgesamt liegt das Teilbudget **um 4,7 % über** dem Planansatz des Vorjahres (+ 311.168 €). Das Teilbudget des Kreis- und Strategieausschusses macht rund 13 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus. Entwicklung:



Die auffällig hohen Abweichungen zwischen Plan und IST in den Jahren 2008 bis 2013 liegen in den Abschreibungen bei der Kreisklinik begründet. Hier erfolgten Jahre nach der Eröffnungsbilanz nicht ergebnisneutrale Nachaktivierungen. Durch die zeitliche Verzögerung der Jahresabschlüsse in den vergangenen Jahren wurde der Sachverhalt immer erst sehr spät in der Buchhaltung sichtbar. Eine Korrektur der Plan-AfA wurde 2014 vorgenommen.

zum Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Der KSA ist im Rahmen der Haushaltsplanung direkt zuständig für die nachfolgenden 24 Teilbudgets des Haushalts, die auch unter den Begriffen „Fix- bzw. Gemeinkosten“ und „Servicebereiche“ geführt werden. Darüber hinaus sind in diesem Bereich auch die „Firmen“ des Landkreises abgebildet. Mit der Energieagentur gGmbH kam eine neue Firma dazu. Darüber hinaus wurde die Kostenstelle Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft umbenannt in „Sozialer Wohnungsbau“. Hier werden künftig alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ziel des Landkreises, in den nächsten 10 Jahren 1000 neue Sozialwohnungen zu fördern, abgebildet.

Nachfolgend eine Auflistung der letzten Jahresergebnisse und Begründungen für die Abweichungen zum Vorjahresplan:

zum Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	2011	2012	2013	2014	Prognose	2015			
	Ist	Ist	Ist	Ist		Plan Vorjahr	Plan	Abw. Plan Vorjahr	Begründung
012 Umlage KSt. Versorgungsumlage Beamte 502110	610.813	702.762	775.162	804.497	70.000	741.250	792.770	51.520	1)
013 Umlage KSt. Beihilfe 504110	249.814	301.842	327.909	282.490	keine	337.620	341.350	3.730	
014 Umlage KSt. Versorgungsrücklage 505110	6.349	9.788	6.536	6.599	keine	8.400	9.000	600	
021 Gemeinkostentopf	257.521	279.946	326.129	260.904	keine	670.051	534.508	-135.544	2)
031 Energieagentur gGmbH				40.000	NEU		35.332	35.332	3)
040 Kreisklinik Sondervermögen	540.165	570.120	527.942	5.863	keine	521.044	471.551	-49.493	
041 Kreisklinik gGmbH	243.273	24.259	291.550	-110.774	keine	22.372	68.006	45.634	
045 Sozialer Wohnungsbau	273.942	284.800	219.434	158.526	keine	219.000	231.084	12.084	
050 Revisionsamt	75.612	74.300	78.232	82.361	Planeinhaltung	72.880	82.041	9.161	
070 Staatl. Schulamt Ebersberg	-5.190	-7.180	-7.625	274	Planeinhaltung	-8.212	-8.318	-107	
090 Personalrat	60.307	60.377	75.812	58.802	Planeinhaltung	82.938	84.318	1.380	
095 Landrat/ Büro Landrat	370.921	451.212	410.113	538.250	10.000	603.279	559.166	-44.113	3)
096 Geschäftsführung Kreistag	105.783	112.645	166.717	140.716	10.000	178.778	232.169	53.391	4)
098 Zensus 2011	-49.918	-19.520			Planeinhaltung	850	0	-850	
100 Zentralabteilung 1, Service	155.147	137.348	107.512	104.748	Planeinhaltung	106.317	139.052	32.735	5)
111 EDV und Kommunikation	860.186	954.464	872.407	734.915	Planeinhaltung	905.697	1.014.099	108.402	6)
115 Registratur	232.459	201.683	231.779	191.919	Planeinhaltung	236.630	243.077	6.447	
120 Personalservice, Bürgerservice	598.148	588.948	682.296	620.170	Planeinhaltung	765.574	808.841	43.267	7)
140 Stabsstelle Finanzen und Controlling	560.138	605.064	676.561	669.941	50.000	695.171	725.343	30.172	8)
145 Kreiskasse, Buchhaltung	189.483	182.817	263.274	181.283	Planeinhaltung	241.439	249.606	8.166	
200 Fachabteilung 2, Soziales	3.383	3.131	49.349	56.782	20.000	38.213	135.022	96.809	9)
300 Fachabteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	2.693	1.055	20.780	15.090	Planeinhaltung	23.147	25.318	2.171	
305 Staatliche Rechnungsprüfungsstelle	32.609	29.608	28.485	22.544	Planeinhaltung	28.732	30.476	1.744	
400 Fachabteilung 4, Bau und Umwelt	21.960	18.069	18.512	13.624	Planeinhaltung	20.880	19.410	-1.470	
SUMME	5.395.598	5.567.535	6.148.867	4.879.525	160.000	6.512.051	6.823.219	311.168	

Begründungen:

1) Kostenstelle 012: Versorgungsumlage Beamte – Erhöhung 51.520 € bzw. 7 %

Die Kostenentwicklung ist abhängig von den Versorgungsfällen, diese sind gestiegen.

2) Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf – Reduzierung 135.544 € bzw. 20,2 %

Ballungsraumzulage wurde 2014 „zentral“ veranschlagt und ab 2015 auf den zuständigen Kostenstellen.

3) Kostenstelle 031: Energieagentur gGmbH – neue Kostenstelle und Kostenstelle 095 Landrat / Büro Landrat (Reduzierung 44.113 €, 7,3 %)

Für diese 100%-Firma des Landkreises wurde im Finanzverfahren des Landkreises ein eigener Mandant eingerichtet. Die Buchführung erfolgt als Dienstleistung durch die Finanzverwaltung, um hohe Effizienz für die organären Aufgaben zu erreichen. Die Kosten sind der verbleibende Defizitbetrag des Landkreises für die Energieagentur nach Berücksichtigung der Zuschüsse. Die errechnen sich aus dem Businessplan für die Energieagentur. Durch den Wegfall der 2014 geplanten Kosten für die Energieagentur (jetzt: Kostenstelle 031) reduzierte sich der Nettoaufwand auf der Kostenstelle 095 genauso wie durch die veränderte Zuordnung einer halben Stelle zu Kostenstelle 096.

4) Kostenstelle 096 Geschäftsführung Kreistag (Erhöhung 53.391 €, 29,9 %)

Der Nettoaufwand bei der Geschäftsführung Kreistag erhöht sich durch gestiegene Personalkosten, die durch die Verschiebung von Kostenstelle 095 und 096 entstanden (+ 31.330 €) sowie durch die Erhöhung der Sitzungsgelder (+ 22.500 €).

5) Kostenstelle 100 – Zentralabteilung 1, Service (Erhöhung 32.735 €, 30,8 %)

Einrichtung der Fachstelle Sicherheit.

6) Kostenstelle 111: EDV und Kommunikation – Erhöhung 108.402 € bzw. 12 %

Alle 3 Jahre findet eine EDV-Wartung (Sophos) statt, die maßgeblich für die Erhöhung in diesem Jahr verantwortlich ist. Für die Ausschreibungsberatung zu den Kopierern sind 25.000 € veranschlagt.

7) Kostenstelle 120: Personalservice, Bürgerservice – Erhöhung 43.268 € bzw. 5,7 %

Höhere Ausbildungskosten sowie zentral durchgeführte Führungskräftebildungen.

8) Kostenstelle 140: Stabsstelle Finanzen, Controlling – Erhöhung 30.172 € bzw. 4,3 %

Beratungsleistungen zur Entwicklung hin zu einem Bürgerbüro, Beraterkosten zu den Projekten telefonische Erreichbarkeit und Besucherleitsystem.

9) Kostenstelle 200: Fachabteilung 2, Soziales und Bildung – Erhöhung 96.809 € bzw. 253 %

Personalverstärkung Vorzimmer Abteilungsleitung und Übernahme einer Staatsbeamtin zum Landkreis.

Produkte:

Im Bereich der sog. Fixkosten werden nur im Bereich der EDV Produkte geführt, die übrigen Bereiche werden als Kostenstellen abgebildet.

zum Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Die direkten Produktkosten der EDV:

	Ist					Plan		Abweichung gegenüber
	2010	2011	2012	2013	2014	2014	2015	
1161 Inanspruchnahme der EDV-Betreuung	233.641	244.962	255.085	272.796	227.249	252.466	318.961	66.495
1162 EDV-Netz/WAN	90.117	80.529	81.138	78.762	65.766	85.080	71.830	-13.250
1170 Telefonnutzung	28.391	28.832	28.106	32.298	37.446	32.913	53.544	20.631
1171 Benutzung Kopierer, Drucker, Fax	89.699	91.890	80.743	70.209	60.885	89.000	117.000	28.000

Erläuterungen:

Alle 3 Jahre findet eine EDV-Wartung statt, die einen deutlich erhöhten Aufwand verursacht (Kostenträger 1161). Die Erhöhung bei der Telefonnutzung ist der Abschreibung der neuen Telefonanlage geschuldet (1162). Die Ausschreibungsberatung bei den Kopierern verursacht beim Kostenträger 1171 einen erhöhten Aufwand.

Kennzahlen:

Kennzahlen sind in diesem Bereich kaum entwickelt. Vergleiche der Führungs- und Steuerungsbereiche werden derzeit im Innovationsring nicht verfolgt. Vergleiche sind schwierig, weil die Landratsämter in diesen Bereichen recht unterschiedlich aufgestellt sind. Deshalb beschränken sich Vergleiche meist auf die Entwicklung innerhalb des Landratsamtes.

Steuerbarkeit der Budgets:

Fixkosten sind nur bedingt steuerbar, vor allem über den Personaleinsatz. Es gibt nur wenige freiwillige Leistungen. Die Kostenstelle 045 – Sozialer Wohnungsbau - ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Ebenso ist die Energieagentur und der Klimaschutz eine freiwillige Leistung. Angesichts ihrer Bedeutung wurde sie ab 2014 unmittelbar beim Landrat zugeordnet. Hier ist auch der Klimaschutzmanager abgebildet, für 2015 sind dafür Mittel in Höhe von 92.540 € eingeplant. Die Aktivitäten zur Entwicklung eines Bürgerbüros im Landratsamt sind ebenso eine freiwillige Leistung, für die 2015 insg. 30.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Im Gemeinkostentopf werden Personalkosten der Beschäftigten abgebildet, die sich in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit befinden und in ihren Sachgebieten nicht mehr „produktiv“ sind. Außerdem wird an dieser Stelle das tariflich vereinbarte Leistungsentgelt geplant. Während das Leistungsentgelt tariflich zu leisten ist, entscheidet der Landkreis über die Gewährung von Altersteilzeiten selbst. Seit 2014 wird die Ballungsraumzulage eingeplant, ebenfalls eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Vom gesamten Teilbudget in Höhe von 6.823.219 € sind 4.837.490 € Personalkosten, das entspricht einem Anteil von 71 %.

Zu den Investitionen:

	Ansatz		
	2014	2015	Veränderung des Ansatzes 2015 ggü. Planung 2014
Ersatzbeschaffungen			
021-0010 Zimmerausstattung	42.000	5.000	-37.000
021-0012 Ersatzbeschaffung Notebooks	7.500	16.000	8.500
021-0014 Ersatzbeschaffung PC´s/Server	54.000	45.000	-9.000
021-0016 Ersatzbeschaffung Fotokamera, TV etc.	1.000	1.000	
021-0017 Ersatzbeschaffung Telefon-Apparate		5.000	5.000
045-INVZ01 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	215.000		-215.000
050-0011 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik		8.000	8.000
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch	770		-770
070-0048 EDV-Hardware	750		-750
096-0001 Software, Lizenzen		7.000	7.000
115-0001 Sanierung Regal Registratur	5.000	5.000	
120-0025 Sonst.Betriebs-u.Geschäftsausstattung		900	900
200-0040 Medientechnische Geräte	200	400	200
200-0057 Zimmerausstattung	500	1.650	1.150
410-INVZ01 Inv.zuschuss Förderung d. sozialen Wohnungsbaus		112.000	112.000
410-INVZ02 Investitionszuschuss Wohnungsbauförderug		88.000	88.000
Zwischensumme Ersatzbeschaffungen	326.720	294.950	-31.770
SFC/Kreiskasse			
140-0001 Software	17.262	15.000	-2.262
140-0002 Elektronische Archivierung		25.000	25.000
140-0025 Sonst.Betriebs-u.Geschäftsausstattung	300		-300
140-0056 EDV- Hardware		20.000	20.000
145-0001 Software	60.393		-60.393
Zwischensumme SFC/Kreiskasse	77.955	60.000	-17.955

zum Kreis- und Strategiausschuss am 10.11.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	Ansatz		
	2014	2015	Veränderung des Ansatzes 2015 ggü. Planung 2014
EDV			
111-0012 Generalsanierung EDV-Ausstattung	62.000	20.000	-42.000
111-0010 CITRIX Terminal Server	50.000	90.000	40.000
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	6.500	6.500	
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	90.000	60.000	-30.000
111-0047 Server und Anlagen	87.000	62.000	-25.000
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	39.000	20.000	-19.000
Zwischensumme EDV	334.500	258.500	-76.000
Kreisklinik gGmbH			
041-EBD-04 BA 4: Eigenbet.darlehen	-13	-13	
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen		6.950.660	6.950.660
041-EBD-DI Dialyse: Eigenbet.darlehen	-47.775	-49.995	-2.220
041-EBD-NA Zentrale Notaufnahme: Eigenbet.darlehen		489.483	489.483
041-EBD-PD Zwifi und EBDarlehen Parkdeck gGmbH	-59.665	-88.000	-28.335
041-EBD-ZP Zielplanung: Eigenbet.darlehen	124.789		-124.789
041-ZF-008 Zwischenfin. KK gGmbH/ BA 8	3.641.400	-6.291.400	-9.932.800
041-ZF-009 Zwischenfin. KK gGmbH/ BA 9	1.569.520	1.102.102	-467.418
041-ZF-KG Zwischenfinanzierung PSO/BFS Kinderkrippe		1.620.600	1.620.600
041-ZF-OP Zwischenfin. KK gGmbH/San. OP 0,4,5	84.400	2.000.000	1.915.600
041-ZF-PG Zwischenfinanzierung Pfarrer-Guggetzer-Haus		3.000.000	3.000.000
041-ÖB-09 BA 9-Örtl.Beteiligung/ Inv.zuschuss KK gGmbH	460.880		-460.880
041-ÖB-OP OP 0,4,5 Örtl. Beteiligung /Inv.zuschuss gGmbH	20.000		-20.000
Zwischensumme Kreisklinik gGmbH	5.793.536	8.733.437	2.939.901
Gesamtsumme Investitionen KSA	6.532.711	9.346.887	2.814.176

zum Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Die Investitionen im Kreis- und Strategieausschuss bestehen zu einem großen Anteil aus den Investitionen an der Kreisklinik. Der Finanzierungsbedarf dort steigt gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio €. Die Investitionen der Kreisklinik sind im eigenen Tagesordnungspunkt 4 zur heutigen Sitzung erläutert.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt des Kreis- und Strategieausschusses werden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von netto 6.823.219,20 € eingeplant, das liegt **um 311.168 € über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.

Für Investitionen werden im Teilhaushalt 2015 insgesamt -9.346.887 € eingeplant, das liegt um 2.814.176 € höher als im Vorjahr und ist den höheren Investitionen an der Kreisklinik geschuldet.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Für den Teilhaushalt des Kreis- und Strategieausschusses (24 Budgets) werden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von netto 6.823.219,20 € eingeplant.

Bei den Investitionen werden im Haushalt 2015 insgesamt 9.346.887 € eingeplant.

gez.

Brigitte Keller